Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 07/2023

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

29. TO DO Award ausgeschrieben

Studienkreis gibt Startschuss für neue Wettbewerbsrunde | innovative Projekte für sozialverantwortli-chen Tourismus weltweit gesucht | Preisgeld und Unterstützung bei der Vermarktung der Projekte

Seefeld, 13.06.2023 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung schreibt zum 29. Mal den **TO DO Award – Internationaler Wettbewerb sozialverantwortlicher Tourismus** aus. Der gemeinnützige Verein mit Sitz im oberbayerischen Seefeld ermutigt damit weltweit Akteure entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette, sich mit ihren innovativen und sozialverantwortlichen Projekten zu bewerben. Einsendeschluss ist der **15. August 2023.**

Der Preis kann an mehrere Projekte gleichzeitig vergeben werden und ist mit jeweils **5.000 Schweizer Franken dotiert**. Das Preisgeld wird von der *Schweizerischen Stiftung für Solidarität im Tourismus gestiftet. Zusätzlicher Anreiz für die Teilnehmenden ist eine* ***Unterstützung bei der Vermarktung*** *der Projekte im europäischen Tourismusmarkt – insbesondere bei Reiseveranstaltern.*

Bis zum Einsendeschluss können sich touristische Projekte und Initiativen bewerben, die besonders sozialverantwortliche Formen des Reisens entwickeln und den Tourismus damit krisensicherer und beständiger machen. Sozialverantwortlichen und damit nachhaltig wirkenden Angeboten im weltweiten Tourismus gehören nach Überzeugung des Studienkreis die Zukunft. Mit solchen touristischen Projekten können Arbeitsplätze in den bereisten Regionen geschaffen und gesichert, soziale Benachteiligungen abgebaut und Ressourcen geschützt werden. Ein kleinteiliger organisierter Tourismus nimmt dabei immer die Bedürfnisse und Erfahrungen der Menschen vor Ort in den Blick, ermöglicht interkulturellen Austausch und trägt zu gegenseitiger Verständigung bei.

Der Studienkreis sucht deshalb nach Projekten, die die lokale

Bevölkerung wirkungsvoll in die Entwicklung und Umsetzung touristischer Vorhaben einbinden und damit die Betroffenen direkt am wirtschaftlichen Erfolg partizipieren lassen. Preiswürdige Projekte zeichnen sich zudem dadurch aus, dass sie die kulturelle Identität der Menschen in der Region achten und aktiv den interkulturellen Dialog zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Gästen befördern. Schließlich sollen die geehrten Projekte gleichermaßen Augenmerk auf ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Nachhaltigkeit legen.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreises: „Die Pandemie ist zwar vorüber, hat aber noch immer negative Langzeitwirkungen auf innovative touristische Projekte. Mit dem TO DO Award wollen wir den Neustart besonders sozialverantwortlicher Projekte befördern, einen finanziellen Anreiz schaffen und nicht zuletzt die Projektverantwortlichen dabei unterstützen, ihre Projekte den Reisenden in Europa vorzustellen."

Hohe Reichweite für Preisträger

Die prämierten Projekte werden im Rahmen der ITB in Berlin prämiert und vorgestellt. Der Studienkreis bemüht sich darum, die Projektverantwortlichen mit Repräsentanten der europäischen Tourismusindustrie und der Politik in Austausch zu bringen. Zudem sorgt die Preisverleihung für ein großes Medienecho.

Nach Auswahl durch eine Jury sowie einer gutachterlichen Prüfung vor Ort werden alle TO DO Preisträger im Rahmen der ITB Berlin im März 2024 ausgezeichnet.
Teilnahmebedingungen und Anmeldebogen

Gleichzeitig schreibt der Studienkreis den **TO DO Award Human Rights in Tourism** aus. Ausgezeichnet werden Initiativen, Projekte und Personen, die sich beispielgebend für den Schutz und die Einhaltung menschenrechtlicher Prinzipien im Tourismus einsetzen. Eine direkte Bewerbung für den Preis ist nicht möglich – die Fachjury wählt potenzielle Preisträger eigenständig aus und bewertet deren Anstrengungen.

Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Kooperationspartner *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Brot für die Welt/Tourism Watch, forum anders reisen, ITB Berlin, Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus, Studiosus Reisen München GmbH*

Preisgeld *Die Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus stellt für jeden TO DO Preisträger 5.000 Schweizer Franken als Preisgeld zur Verfügung.*

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld
Tel.: +49 (0)8152.99 90 10 | info@studienkreis.org | www.studienkreis.org